



Beim Polizeipräsidium Essen ist in der **Direktion Gefahrenabwehr/Einsatz** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Teilzeitstelle (25,87 Std./Wo.) zu besetzen:

**„Regierungsbeschäftigte/r in der Polizeiinspektion 2 - Süd / Führungsstelle / Innerer Dienst“**

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 8 TV-L**.

Das Polizeipräsidium Essen ist mit ca. 2.100 Beschäftigten für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Essen und Mülheim an der Ruhr verantwortlich.

An der Spitze der Behörde steht der Polizeipräsident mit seinen Direktionen Gefahrenabwehr/Einsatz, Kriminalität, Verkehr und Zentrale Aufgaben sowie dem Leitungsstab inklusive der Pressestelle.

**Aufgabengebiet**

Die zu besetzende Stelle beinhaltet schwerpunktmäßig folgende Aufgaben:

- Administration und Bearbeitung der Materialverwaltung und –beschaffung der PI 2-Süd
- Steuerung des Posteingangs- und ausgangs (elektronisch/ Papierform)
- Administration der Urlaubsplanung der PI 2-Süd und Anwesenheitsmeldung
- Administrative Betreuung von Lernkräften
- Verwaltung des Aus- und Fortbildungsbedarfs für die PI 2-Süd
- Entgegennahme und Weiterleitung eingehender Meldungen über Schäden, erforderlichen Reparaturen, Kontrollen aus den Liegenschaften der PI 2-Süd
- Verwaltung und Führung von Listen und Ordern von Polizeidienstvorschriften und Fahrverboten
- Unterstützung beim Controlling (Übersichten, Tabellen) im Bereich folgenloser Verkehrsverstöße
- Unterstützende Bearbeitung von Beschwerden
- Entgegennahme und Bearbeitung von Auskunftersuchen

- Allgemeiner Schriftverkehr, sowie Fertigung von Berichten und Stellungnahmen
- Unterstützende Erarbeitung von Vorschlägen und Konzepten zu Personalmaßnahmen innerhalb der PI 2-Süd

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

### **Formale Voraussetzungen**

- Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder
- Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung als Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r

### **Erwünschte Voraussetzungen**

- Gute Kenntnisse in den Office-Anwendungen Word, Excel und Outlook
- Grundlagenkenntnisse in der Anwendung EPOS-NRW

### **Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale**

- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Organisations- und Planungsfähigkeit
- Ergebnisorientierung/ Leistungsmotivation
- Flexibilität im Handeln
- Eigenständigkeit
- Wertorientierung
- Lernfähigkeit

### **Bewerberkreis**

Das Land Nordrhein-Westfalen verfolgt konsequent das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen oder ihnen Gleichgestellter im Sinne von § 2 Absatz 3 Sozialgesetzbuch IX sind unter Berücksichtigung der Anforderung dieser Funktion ausdrücklich erwünscht.

Weitere Auskünfte erteilen bei Fragen

zum Stellenausschreibungsverfahren:

- Frau Martens, Tel. 0201/829-2242
- Frau Jukic, Tel. 0201/829-2212
- Frau Kraft, Tel. 0201/829-2204
- Frau Rohwerder, Tel. 0201/829-2207

und zum Arbeitsplatz:

- Herr Fischer, Tel. 0201/829-3210.

Ihre aussagekräftige Bewerbung<sup>1</sup> richten Sie bitte mit den nachfolgend aufgeführten Unterlagen unter Angabe des Stichwortes **RB PI2-Süd / Führungsstelle /Innerer Dienst** auf dem Postweg **bis zum 10.08.2018** (Posteingang) an das

**Polizeipräsidium Essen**  
**Sachgebiet ZA 22**  
**Büscherstraße 2-6**  
**45131 Essen**

oder per E-Mail (mit Anlagen im pdf-Format in einer einzigen Datei) an das Funktionspostfach [ZA22BewerbTarif.Essen@polizei.nrw.de](mailto:ZA22BewerbTarif.Essen@polizei.nrw.de)

Der Bewerbung sind **mindestens** beizufügen:

1. ein Anschreiben,
2. ein aktueller **Lebenslauf**,
3. ein **Ausbildungsnachweis**, durch den das Vorliegen der geforderten Ausbildung nachgewiesen wird,
4. ggf. ein **Nachweis über eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung** i.S.d. § 2 SGB IX.

Bitte geben Sie in Ihrem Anschreiben Ihren frühesten Eintrittstermin an.

Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Bitte übersenden Sie **keine Originale**, sondern ausschließlich Kopien der o.a. Unterlagen, da wir diese nicht zurücksenden. Sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Bitte verwenden Sie daher auch **keine Bewerbungsmappen**, sondern heften Ihre Unterlagen lediglich zusammen.

---

## **Erhebung und Verwendung persönlicher Daten im Bewerbungsverfahren**

Dem Polizeipräsidium Essen (PP Essen) ist es wichtig, einen höchstmöglichen Schutz Ihrer persönlichen Daten zu gewährleisten.

Ihre Bewerbungsdaten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Alle persönlichen Daten werden ausschließlich vom PP Essen verwendet. Es haben nur berechtigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des PP Essen Zugang zu Ihren Daten.

Die über Sie erhobenen Daten dürfen ausschließlich zur ordnungsgemäßen Durchführung des Auswahlverfahrens einschließlich eventueller Rechtsbehelfsverfahren und für eine möglicherweise zu Stande kommende Begründung eines Dienstverhältnisses verwendet werden.

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Bewerbungsdaten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens speichern. Danach werden Ihre Daten auf datenschutzrechtlich unbedenklichem Wege vernichtet.